



Literaturliste Johannes Kepler

Auswahl

Inhaltsverzeichnis

<i>Biographien</i>	2
<i>Werke und Schriften von Kepler (deutsche Übersetzungen)</i>	5
<i>Wissenschaftliche Werke zum Thema „Kepler“</i>	9
<i>Hexenprozess Katharina Kepler</i>	11
<i>Romane (Belletristik)</i>	12
<i>Kinder- und Jugendbücher zum Thema Kepler und Astronomie</i>	14
<i>Bücher zum Thema Kepler und Astronomie</i>	15

Biographien

<p>(1) Max Caspar „Johannes Kepler“ GNT-Verlag 1995 ISBN 978-3-928186-28-5. Biographie</p>	<p>Standardwerk zu Keplers Leben und Werk; Nachdruck der 3. Auflage von 1958 mit Quellennachweis von Andrea Himmelsbach. Sehr umfangreiche Biographie, die sich vor allem an den Leser richtet, der sich detailliert und wissenschaftlich fundiert mit dem Leben und Werk Keplers beschäftigen möchte.</p>
<p>(2) Max Caspar „Kepler“ Dover Books 1993 ISBN 0-486-67605-6 Biographie</p>	<p>Englische Ausgabe der deutschen Biographie von Max Caspar This Dover Edition, first published in 1993, is a corrected and expanded edition of the work originally published in 1959 by Abelard Schumann, Limited, London. New to this edition are the introduction to the Dover Edition, Bibliographical References (which replace the section of that name in the 1959 edition), Bibliographical Citations and Index of Subjects and Places. (Im Museum erhältlich solange der Vorrat reicht)</p>
<p>(3) Mechthild Lemcke „ Johannes Kepler“ Rowohlt 2002 ISBN 3-499-50529-0 Monographie</p>	<p>Taschenbuch, schnell und leicht zu lesen, sehr informativ, gut geeignet für einen schnellen, nicht allzu tiefen Überblick, gutes Bildmaterial.</p>
<p>(4) Johannes Hemleben „Kepler mit Selbstzeugnissen und Bilddokumenten“ Rowohlt 1984 ISBN 3 499 50183 x Monographie</p>	<p>Etwas anthroposophisch orientiert, ansonsten aber nach Umfang, Struktur und Inhalt mit der Monographie Mechthild Lemckes zu vergleichen. Lesenswerte, informative und kompakte Einführung in Keplers Leben und Werk. (nicht mehr aufgelegt)</p>
<p>(5) Anna Maria Lombardi „ Johannes Kepler – Einsichten in die himmlische Harmonie“ Spektrum der Wissenschaft 2000 ISBN: 3-941205-12-9 Neue ISBN: 419-5-650-</p>	<p>Gut gebildertes Biographie-Sonderheft. Die wichtigsten Fakten aus Keplers Leben und Werk werden anschaulich beschrieben und illustriert. Informativer Überblick. (zusammen mit 2 weiteren Titeln zum Thema: "Galileo Galilei" und „ Nikolaus Kopernikus“ im Dreierset erhältlich)</p>

<p>20980-7/ 978-3-941205-12-3 Sonderheft Biographie</p>	
<p>(6) Walther Gerlach und Martha List „Johannes Kepler“ Serie Piper, 3. Aufl. München 1987. ISBN 3-492-00501-2 Biographie</p>	<p>Die Kurzbiographie über den Begründer der modernen Astronomie wurde im Auftrag der Kepler-Gesellschaft von zwei Autoren geschrieben, die sich in besonderer Weise um die Kepler-Forschung verdient gemacht haben. Martha List wurde als jahrelange Mitarbeiterin der Kepler-Kommission der Bayerischen Akademie der Wissenschaften für ihre Verdienste um die Kepler-Forschung 1965 mit der Medaille «bene merenti» ausgezeichnet. Walther Gerlach, Prof. für Physik und jahrelanger Vorsitzender der Kepler-Gesellschaft in Weil der Stadt, war u.a. freier wissenschaftlicher Mitarbeiter des Instituts für Geschichte im Deutschen Museum in München. (nicht mehr aufgelegt)</p>
<p>(7) Günter Doebel, „Johannes Kepler - Er veränderte das Weltbild“ Styria 1983 (Reprint 1996) ISBN 3-222-11457-9 Biographie</p>	<p>Eine unterhaltsam zu lesende und dennoch zuverlässige Biographie mit einem bemerkenswerten Nachwort zu den Vorfahren Keplers, den verschiedenen Schreibweisen seines Namens und einer Liste mit den Namen und Lebensdaten seiner Kinder sowie einer Übersicht von den am Hexenprozess beteiligten Personen. Auch die kommentierte Liste zur Kepler-Literatur und ein Namen- und Sachregister am Ende des Buches belegen, dass sich Doebels Kepler-Biographie auf umfangreiches und intensiv recherchiertes Quellenmaterial zum Leben und Werk Keplers stützt. (nicht mehr aufgelegt)</p>
<p>(8) Arthur Koestler „Die Nachtwandler - Die Entstehungsgeschichte unserer Welterkenntnis“ Suhrkamp 1991 ISBN-10: 3-5183-7079-0 ISBN-13: 978-3518370797 Biographie, Roman</p>	<p>In diesem herausragenden Roman von epochaler Bedeutung zur „Entstehungsgeschichte unserer Welterkenntnis“ – wie es im Untertitel heißt – widmet Koestler allein der Biographie Johannes Keplers mehr als 200 Seiten, in denen er nicht nur das Leben und Werk des großen Astronomen historisch getreu darstellt, sondern vor allem seine Bedeutung für die Begründung der „neuen Philosophie“ – im Gegensatz zur „Naturphilosophie“ vor Kepler und Galilei - und der modernen Naturwissenschaften hervorhebt. Bei seinen Recherchen zu Kepler stützt sich Koestler vor allem auf die bekannten Kepler-Forscher Max Caspar und Franz Hammer. Eine spannend erzählte und sehr lehrreiche Darstellung zur Entstehungsgeschichte unserer Welterkenntnis. (nicht mehr aufgelegt)</p>
<p>(9) Jürgen Brück „Drei große Sternenforscher: Nikolaus Kopernikus, Galileo</p>	<p>Für Jugendliche und fachfremde Leser ohne Astronomiekennntnisse gut geeignet, um einen schnellen aber nicht zu tiefen Einblick in das Leben und Werk von</p>

<p>Galilei, Johannes Kepler“ Baumhaus Verlag GmbH ISBN-10: 3833924543 ISBN-13: 978-3833924545 Biographie</p>	<p>Nikolaus Kopernikus, Johannes Kepler und Galileo Galilei zu gewinnen. Allgemeinverständliche, anschauliche, reich bebilderte und mit Zitaten und Zeichnungen angereicherte Abhandlung über die drei großen Sternenforscher.</p>
<p>(10) Eintrag Wikipedia: http://de.wikipedia.org/wiki/Johannes_Kepler</p>	<p>Das Leben und Werk Keplers wird übersichtlich und inhaltlich differenziert mit einer Vielzahl von nützlichen Links zu relevanten Themen bzw. Stichwörtern dargestellt. Sachdienlich sind auch die ergänzenden Einträge zu Aspekten des Mystizismus und der Astrologie in Keplers Streben nach Erkenntnis in klarer Abgrenzung von seinem wissenschaftlichen Forschung und seinem Vermächtnis für die modernen Naturwissenschaften. Die bibliografischen Angaben und weitere Weblinks sind brauchbar, aber mit Vorbehalt im Hinblick auf Vollständigkeit, Auswahl und die Aktualität zu lesen.</p>
<p>(11) Robert S. Westman “Johannes Kepler” Encyclopedia Britannica (Internet- Encyclopedia) Biography</p>	<p>Westman presents a concise biography of Johannes Kepler: his life, discoveries, and publications. A bibliography offers further references. Free viewing online; by subscription for download.</p>
<p>(12) Kitty Ferguson “The Nobleman and His Housedog: Tycho and Kepler The Strange Partnership that Revolutionised Science” Review (January 2002) ISBN-10: 0747270228 ISBN-13: 978-0747270225</p>	<p>Johannes Kepler was an obsessive, devout teacher of astronomy, and Tycho Brahe was a cruel, extravagant aristocrat who believed the sun orbited the Earth. Kepler's analytical abilities were said to be second to none, while Brahe was one of the best observational astronomers of all time. Their meeting in Prague in 1600 led to an extraordinary, if uneasy, alliance which eventually resulted in a huge leap forward in the understanding of astronomy.</p>

Werke und Schriften von Kepler (deutsche Übersetzungen)

<p>(13) Fritz Krafft, Johannes Kepler „Was die Welt im Innersten zusammen hält Antworten aus Keplers Schriften“ Marixverlag 2005 ISBN-10: 3865390153 ISBN-13: 978-3865390158</p>	<p>Der Band enthält Keplers Werke zum <i>Weltgeheimnis</i> (1596) und zur <i>Weltharmonik</i> (1619, Buch 1-3 und 5) auf der Grundlage der Übersetzungen von Max Caspar, die neu gesetzt, überarbeitet und ergänzt wurden, und sein deutsches Werk zur Astrologie <i>Tertius interveniens</i> (1610, erstmals mit Übersetzung der lateinischen Passagen) sowie eine ausführliche Einleitung und Begriffserklärungen von Fritz Krafft.</p>
<p>(14) Fritz Krafft, Johannes Kepler, Max Caspar „Astronomia Nova Neue, ursprünglich begründete Astronomie“ Marixverlag ISBN 978-3-86539-014-1</p>	<p>Gebundene Ausgabe von Keplers <i>Astronomia Nova</i> in der deutschen Übertragung nach Max Caspar mit ausführlicher Einleitung zu Leben und Werk Keplers von Fritz Krafft. Enthält das erste und zweite Keplersche Gesetz.</p>
<p>(15) F. Plehn, Johannes Kepler „Dioptrik“ Harri Deutsch GmbH; Auflage: 2. A. (Januar 2003) ISBN-10: 3817131445 ISBN-13: 978-3817131440</p>	<p>Genauere Übersetzung des gesamten Originaltitels: <i>Dioptrik oder Schilderung der Folgen, die sich aus der unlängst gemachten Erfindung der Fernrohre für das Sehen und die sichtbaren Gegenstände ergeben.</i> Deutsche Übersetzung von Keplers Werk <i>Dioptrice</i>. Mit diesem 1611 erschienenen Werk legte Kepler die Grundlagen für die Optik als Wissenschaft. Damit hatte Kepler eine Erklärung für Kurzsichtigkeit und auch für die Wirkung einer Lupe oder Brille gegeben. Die Erfindung des Kepler-Fernrohres erscheint fast als ein Abfallprodukt seiner tief greifenden Erkenntnisse zur Brechung des Lichtes und der optischen Abbildung. (nicht mehr aufgelegt)</p>
<p>(16) Lothar Dunsch, Johannes Kepler „Vom sechseckigen Schnee“ Hellerau-Verlag 2005 ISBN-10: 391018488X ISBN-13: 978-3910184886</p>	<p>Mit einem Faksimile der Ausgabe von 1611 (<i>Strene seu De Nive Sexangula</i>) und einer Neuübersetzung; Kommentar und Nachwort herausgegeben von Lothar Dunsch</p>
<p>(17)</p>	

<p>Otto und Eva Schönberger, Eberhard Knobloch, Johannes Kepler „Kurze Darstellung der Copernicanischen Astronomie in sieben Bänden: Nachwort von Eberhard Knobloch. Deutsche Übersetzung von Otto und Eva Schönberger und Eberhard Knobloch“ [Ungekürzte Ausgabe] Königshausen & Neumann 2009 ISBN-10: 3826042026 ISBN-13: 978-3826042027</p>	<p>J. Kepler gab in den Jahren 1618- 1621 auf der Grundlage der copernicanischen Lehre eine systematische Gesamtdarstellung der Astronomie, die der neuen heliozentrischen Weltansicht Eingang bei den Mitforschern verschaffen sollte. Doch stützte er sich neben den Hypothesen des Copernicus auch auf die Beobachtungen von Tycho Brahe und die magnetische Theorie von W. Gilbert und schuf so ein ganz neues wissenschaftliches Gebäude. Als vorzüglicher Didaktiker verwendete er die (letztlich sokratisch-platonische) Darstellungsform von Frage und Antwort und suchte so zwingende Beweise zu gewinnen. Wie alle Schriften Keplers besticht auch dieses Werk durch Sauberkeit der Darstellung, Klarheit der Sprache und Beweisführung und durch die innere Lebendigkeit, ja die verborgene Leidenschaft des Forschers selbst im trockensten Gegenstand. (Quelle: amazon)</p>
<p>(18) Max Caspar, Johannes Kepler „Weltharmonik“ Oldenbourg (10. Mai 2006) ISBN-10: 3486580469 ISBN-13: 978-3486580464</p>	<p>Johannes Keplers Werk <i>Harmonices Mundi</i> in der deutschen Übertragung von Max Caspar. Der Band enthält eine Betrachtung des in seinen einzelnen Teilen "harmonisch", d.h. mathematisch angelegten Kosmos. Der Leser gewinnt vor allem dank der ausführlichen Einleitung und des Kommentars von Max Caspar einen Zugang zu dem vielschichtigen Werk. (Enthält das dritte Keplersche Gesetz.</p>
<p>(19) Beatrix Langner, Johannes Kepler „Der Traum, oder: Mond Astronomie: Somnium sive astronomia lunaris. Mit einem Leitfaden für Mondreisende von Beatrix Langner „ Matthes & Seitz Berlin; Mai 2011 ISBN-10: 3882216263 ISBN-13: 978-3882216264</p>	<p>Wie im Rausch schrieb Johannes Kepler 1609 in zwei Nächten diese geheimnisvolle Traumerzählung einer Reise zum Mond. In seinen letzten Lebensjahren ergänzte er sie um einen umfangreichen astronomisch-mathematischen Anmerkungssteil, erst nach seinem Tod konnte diese Schrift veröffentlicht werden. Von zeitgenössischen Astronomen als "bizarr" und "seltsam" abgelehnt, steckt in ihr mehr als eine mutige Verteidigung des kopernikanischen Weltbilds. Zum ersten Mal erscheint nun diese Traumerzählung voll blühender Phantasie in einer textkritischen Übersetzung nach der Originalausgabe von 1634 vollständig auf Deutsch mit einem Essay von Beatrix Langner, in dem sie die Träumereien dieses äußerst ungewöhnlichen Mathematikers, Astronoms und Denkers des deutschen Humanismus vor dem Hintergrund der religions- und naturphilosophischen Debatten seiner Zeit nachzeichnet und deren Spur bis heute verfolgt. (Quelle: amazon)</p>
<p>(20) Ludwig Günther,</p>	<p>Johannes Keplers utopische Erzählung <i>Der Traum vom Mond</i></p>

<p>Johannes Kepler „Keplers Traum vom Mond“ B.G. Teubner, Leipzig 1898 ISBN: -</p>	<p>wurde 1634 posthum durch seinen Sohn Ludwig publiziert. Die deutsche Übersetzung von Ludwig Günther umfasst neben dem eigentlichen Text noch Notizen Keplers und ausführliche Kommentare des Übersetzers. Alle Teile des Werkes enthalten Fußnoten. Die Anmerkungen Keplers und die Kommentare Günthers sind als Endnoten dem Traumtext angefügt. Kepler schildert in dieser ersten Science-Fiction Erzählung eine märchenhafte Reise zum Mond. In einem Traum berichtet ein Geist dem Erzähler die Lebensbedingungen und die Lebensweise fiktiver Mondbewohner und wie sie die Erde vom Mond aus sehen. Dabei werden die astronomischen und geologischen Gegebenheiten des Mondes ebenso beschrieben wie die Bewegung der Erde, die Entstehung der Jahreszeiten, die Sonnen- und Erdfinsternisse etc. (nicht mehr aufgelegt; z.B. in Landesbibliothek Stuttgart vorhanden. In digitalisierter Form unter http://www.ub.uni-heidelberg.de/helios/fachinfo/www/math/txt/Kepler/traum.htm als Download erhältlich. Für schulische / private Zwecke ist der Text ebenfalls als Teil eines fächerübergreifenden Unterrichtsprojektes unter www.lehrer-online.de/keplers-traum.php als Download erhältlich)</p>
<p>(21) Edward Rosen, Johannes Kepler "The Dream, or Posthumous Work on Lunar Astronomy" Dover Publications Inc., 2003 ISBN-10: 0486432823 ISBN-13: 978- 0486432823</p>	<p>Completed by Kepler's heirs after his death in 1630, this landmark contribution to lunar astronomy begins with his unusual 30-page short story about a trip to the moon called "The Dream." The bulk of the book consists of his detailed notes. Annotation 2004 Book News, Inc., Portland, OR (booknews.com). (not available at the moment)</p>
<p>(22) Johannes Kepler „Von den gesicherten Grundlagen der Astrologie“ Taschenbuch: 69 Seiten Chiron Verlag (Februar 1999) ISBN-10: 3925100385 ISBN-13: 978- 3925100383</p>	<p>In der vorliegenden Schrift belegt Kepler - für jeden kritischen modernen Menschen nachvollziehbar - welches die Grundlagen seriöser Astrologie sind. Er tut dies auf sehr hohem philosophischem Niveau und kommt trotzdem zu ganz konkreten Nutzanwendungen, wobei er wie immer die Wichtigkeit der Aspektlehre betont. Aspekte deutet er zyklisch und ganzheitlich. Immer wieder warnt der große Astrologe vor zu einfachen mechanischen Deutungen, immer wieder zeigt er auch mit drastischen Beispielen, wo die Grenzen der Astrologie liegen. (nicht mehr aufgelegt)</p>
<p>(23) Heinz A Strauss, Sigrid Strauss-Kloebe</p>	<p>Auswahl von Keplers Schriften (Prognostiken, Gutachten, Berichte, Auzüge aus „Tertius Interveniens“, ...), die dem Leser zeigen, dass sich Kepler sehr intensiv mit der Astrologie</p>

<p>„Die Astrologie des Johannes Kepler“ Fellbach : Bonz 1981 ISBN-10: 3870893508 ISBN-13: 978-3870893507</p>	<p>beschäftigt hat, wobei er sich immer bemüht hat, sehr sorgfältig zwischen Wahn und Wahrheit der astologischen Lehre zu unterscheiden. „Höchst reizvoll ist es, zu sehen, wie lebendig, verantwortungsvoll und philosophisch überlegen er seine Darlegungen hineinstellt in seine Zeitlage, die der unseren an Zwiespältigkeit, Bewegtheit und Unsicherheit wohl vergleichbar ist“ (Bonz) (nicht mehr aufgelegt)</p>
<p>(24) Johannes Kepler „Gesammelte Werke / Bibliographia Kepleriana. Ein Führer durch das gedruckte Schrifttum von Johannes Kepler“ C.H. Beck Verlag; 3. Auflage 1982 ISBN 9783-406-01684-4 Ergänzungsband 1998: Leinen: ISBN 9783-406-01687-5 Brosch.: ISBN 9783-406-016889-9</p>	<p>Johannes Kepler (Autor), Walther von Dyck (Autor), Max Caspar (Autor, Herausgeber), Franz Hammer (Autor), Ludwig Rothenfelder (Herausgeber), Martha List (Herausgeber), Kepler-Kommission der Bayerischen Akademie der Wissenschaften (Herausgeber) Sehr wissenschaftlich orientierte Zusammenfassung der Kepler-Werke. (nicht mehr aufgelegt)</p>

Wissenschaftliche Werke zum Thema „Kepler“

<p>(25) Thomas de Padova „Das Weltgeheimnis Kepler, Galileo und die Vermessung des Himmels“ Piper Verlag, München 2009. 352 Seiten. ISBN 3492051723</p>	<p>Die Vermessung des Himmels: 1609 baut Galileo Galilei in Padua ein Teleskop. Im selben Sommer veröffentlicht Johannes Kepler seine Planetengesetze und begründet die moderne Himmelsphysik. Thomas de Padova, Physiker und Wissenschaftsjournalist, zeigt diese Epochenwende in ganz neuem Licht. Glänzend geschrieben und gestützt auf ihren kaum beachteten spannungsvollen Briefwechsel, erzählt er erstmals die ungleiche Beziehung der beiden so unterschiedlichen Forscher.</p>
<p>(26) Volker Bialas „Johannes Kepler Astronom und Naturphilosoph“ Trauner Verlag 2013 ISBN 978-3-99033-163-7</p>	<p>Band 25 der Schriftenreihe Geschichte der Naturwissenschaften und Technik; 2. erweiterte Ausgabe von (27). „Die Philosophie ist Allgemeingut der ganzen Menschheit – so kennzeichnet der weltberühmte Astronom und Mathematiker Johannes Kepler (1571–1630) sein Wissenschaftsethos, das ihn merklich von den meisten seiner Fachkollegen und Zeitgenossen unterscheidet. Kepler möchte dem geduldigen Leser Geheimnisse der Natur offenbaren, so mit seinem Werk dem ganzen Menschengeschlecht dienen und den Urheber selbst aller Dinge feiern. Keplers Werk besitzt eine vielschichtige Gedankentiefe, die in dem vorliegenden Buch wohl zu skizzieren versucht werden kann, aber nicht auszuloten ist. Die Entstehung dieser Arbeit resultiert aus der langjährigen Tätigkeit des Autors für die Herausgabe von Keplers Gesammelten Werken in der Kepler-Kommission der Bayerischen Akademie der Wissenschaften in München. Erst in der abschließenden Phase dieser Edition, da auch die handschriftlich überlieferten Manuskripte Keplers in ihren wichtigsten Teilen ediert oder zumindest erschlossen sind, konnte dieses Buch über Kepler als Denker geschrieben werden.“ (Quelle: http://www.trauner.at)</p>
<p>(27) Volker Bialas „Johannes Kepler“ C. H. Beck, München 2004. ISBN 3-406-51085-X</p>	<p>Kompakte Darstellung von Keplers Leben und Werk vor dem geistesgeschichtlichen Hintergrund um 1600 für den philosophisch-wissenschaftlich orientierten Leser. Der Wissenschaftshistoriker und Philosoph Professor Bialas war u.a. von 1985 bis 2003 Wissenschaftlicher Leiter der Kepler-Kommission der Bayerischen Akademie der Wissenschaften und Herausgeber von Keplers Werken.</p>
<p>(28) Gerhard Betsch, Jürgen Hamel „Zwischen Copernicus und Kepler</p>	<p>Taschenbuch; Vorträge veranstaltet in Tübingen vom 11. bis 13. Oktober 2000 (erhältlich?)</p>

<p>M. Mästlins Mathematicus Göppngensis 1550-1631“ Harri Deutsch Verlag ISBN 978-3-8171-1688-8</p>	
<p>(29) Michael Dickreiter „Der Musiktheoretiker Johannes Kepler“ A. Franke (1. Januar 1973) ISBN-10: 3772009921 ISBN-13: 978-3772009921</p>	<p>Hilfreich für das Verständnis von Keplers <i>Harmonices Mundi</i>.</p>
<p>(30) Jürgen Hübner „Die Theologie des Johannes Kepler zwischen Orthodoxie und Naturwissenschaft“ (Band 50 von <i>Beiträge zur historischen Theologie</i>) Mohr Siebeck, 1975 ISBN3161360427, 9783161360428</p>	<p>Das Werk beschreibt detailliert die religiösen Wurzeln von Keplers naturwissenschaftlicher Forschung und zeichnet sich durch einen reichhaltigen Fundus religionsgeschichtlicher Details aus. (nicht mehr aufgelegt)</p>
<p>(31) Georg Singer „Ich aber suche die Spur deines Geistes draußen im Weltall – Johannes Keplers Glaube an die göttliche Harmonie der Welt“ Weiden in der Oberpfalz 2010 Kollerer Druck KG</p>	<p>Abdruck eines Vortrages von Herrn Singer über Keplers Weltharmonik (im Museum erhältlich solange der Vorrat reicht)</p>

Hexenprozess Katharina Kepler

<p>(32) Berthold Sutter „Der Hexenprozess“ herausgegeben von der Kepler-Gesellschaft Weil der Stadt e.V. zusammen mit dem Heimatverein Weil der Stadt Druck: E. Scharpf, Weil der Stadt 1979 ISBN: -</p>	<p>Genauere Recherche und Aufarbeitung des Hexenprozesses; vorab Überblick über die Kulturgeschichte der Hexenverfolgung. (Im Museum erhältlich solange der Vorrat reicht)</p>
<p>(33) Rosemarie Schuder „Der Sohn der Hexe“ „In der Mühle des Teufels“ BS-Verlag-Rostock Neuauflage Februar 2006 ISBN-10: 3899541898 ISBN-13: 978-3899541892</p>	<p>Der zweiteilige Roman der renommierten ehemaligen DDR- Autorin Rosemarie Schuder aus den Jahren 1957 („Der Sohn der Hexe“) und 1959 („In der Mühle des Teufels“) führt jeweils den Untertitel: „Roman über Johannes Kepler“. Die Neuauflage aus dem Jahr 2006 bestätigt das weiterhin bestehende Leserinteresse an diesem historischen Kepler- Roman. Marion Schuder gelingt es nicht nur, Keplers wissenschaftliche Bedeutung und seine menschliche Größe vor dem Hintergrund der konfliktträchtigen Zeitgeschichte um die Wende des 16. Jhdts. darzustellen, sondern auch gleichzeitig dem Leser die Tragödie in Keplers Leben bewusst zu machen. (nicht mehr aufgelegt)</p>
<p>(34) Katja Doubek „Katharina Kepler Die Hexenjagd auf die Mutter des großen Astronomen“ Piper Verlag, München 2004 ISBN-10 349204526X ISBN-13 9783492045261 Belletristik</p>	<p>Historischer Roman. Katja Doubek entfaltet ein sorgfältig aus den Quellen gearbeitetes, lebendiges Porträt einer ungewöhnlichen Frau in der dramatischen, schicksalhaften Zeit zwischen Mittelalter und Moderne. Eine rundum gelungene Synthese von wissenschaftlich fundierter Recherche und einer den modernen Leser ansprechenden Erzählkunst. (nicht mehr aufgelegt)</p>
<p>(35) James Connor „Kepler's Witch“ Harper San Francisco 2004, 416 ppc ISBN: 0-06-052255-0</p>	<p>An Astronomer's Discovery of Cosmic Order Amid Religious War, Political Intrigue, and the Heresy Trial of His Mother.</p>

Romane (Belletristik)

<p>(36) Olaf Saile „Johannes Kepler - Roman einer Zeitenwende“ Stuttgarter Hausbücherei 1951 ASIN: B001U4GLE4</p> <p>(Englische Übersetzung von James A. Galston „Troubadour of the Stars – The Romantic Life of Johannes Kepler“. New York, Alliance Book Corp., 1940 (out of print))</p>	<p>Sehr authentisch geschriebener Roman. Olaf Saile stützt sich bei seinem 1938 „Versuch, Leben und Gestalt des großen Astronomen Johannes Kepler in einer Dichtung lebendig zu machen“ neben „verschiedensten Quellen allgemeiner Art im wesentlichen auf die vorbildliche Forscherarbeit von Prof. Dr. Max Caspar“ (vgl. Nachschrift des Verfassers zum vorgelegten Roman). Entsprechend authentisch und an den historischen Quellen und Gegebenheiten orientiert gelingt es Saile, das Bild Keplers in seinem unermüdlichen Forscherdrang zu zeichnen: Ein Mensch, der weit über den Konfessionskonflikten und der Engstirnigkeit seiner Zeit steht als „Bürger kommender Jahrhunderte“, dessen ganzes Leben ein Kampf um die Durchsetzung des kopernikanischen Weltbildes gegenüber religiösen Dogmen war, einzig bestrebt, der Wahrheit zu dienen. Eine packend geschriebene fiktive Kepler-Biographie aus dem Jahr 1938, die nach ihrer Veröffentlichung auch als Protest gegen das Naziregime und jede Form von Intoleranz und Unterdrückung gedeutet wurde. Auch für moderne Leser eine Empfehlung. (nicht mehr aufgelegt)</p>
<p>(37) Max Brod „Tycho Brahes Weg zu Gott“ Suhrkamp TB, 1978 ISBN 3-518-36990-3</p>	<p>Auch wenn der Titel spontan auf Tycho Brahes Leben und Werk zu verweisen scheint, geht es in diesem historischen Roman – erstmalig veröffentlicht 1916 - ausschließlich um Keplers Besuch bei Tycho Brahe in Prag, der am Hofe Kaiser Rudolfs II als Astronom arbeitet und in Konflikt mit Johannes Kepler gerät, der sein Nachfolger werden soll. Es treffen nicht nur zwei unterschiedliche Charaktere aufeinander, sondern auch zwei gegensätzliche Weltbilder. Tycho Brahe ist erfüllt von einer barocken Gottesehnsucht, Johannes Kepler ist auf der Suche nach der reinen wissenschaftlichen Erkenntnis. Das Vorbild für Kepler in diesem Roman ist übrigens Albert Einstein, der 1910/11 als Ordinarius für Theoretische Physik in Prag tätig war und in dieser Zeit auch Max Brod kennenlernte. Der Roman bildete den Auftakt einer Trilogie unter dem Titel „Kampf um Wahrheit“, dem später die Romane „Reubeni, Fürst der Juden“ (1925) und „Galilei in Gefangenschaft“ (1948) folgen. (nicht mehr aufgelegt)</p>
<p>(38) John Banville</p>	<p>This novel brilliantly recreates Kepler's life and his incredible</p>

<p>„Kepler“ Picador ISBN 0 330 37233 5</p>	<p>drive to chart the orbits of the planets and the geometry of the universe while being driven from exile to exile by religious and domestic strife. At the same time it illuminates the harsh realities of the Renaissance world; rich in imaginative daring but rooted in poverty, squalor and the tyrannical power of emperors. (text: back cover)</p>
<p>(39) Gerhard W. Schnell „Kepler Mathematicus der Kaiser Sein Leben, sein Werk, seine Frauen“ Books on Demand GmbH, Norderstedt 3-8334-4911-X</p>	<p>Fiktive Begegnungen mit Zeitgenossen/Lebensgefährten; wissenschaftliche, gut verständliche Erklärungen im Text und im Anhang</p>
<p>(40) Gerhard W. Schnell „Himmel habe ich vermessen: Keplers Reise nach Padua“ Books on Demand 2009 ISBN-10: 3839173159 ISBN-13: 978-3839173152</p>	<p>Der weltbekannte Astronom Johannes Kepler (1571-1630) hatte in seinem Leben mit vielen Widrigkeiten zu kämpfen. Sozusagen als Ausgleich dazu unternimmt er 1611 diese fiktive Reise nach Padua. Die Personen dieses Reiseberichts sind größtenteils historisch, die Örtlichkeiten authentisch. Dieses Buch wendet sich in romanhafter Form an alle, die mehr über die wissenschaftlichen Leistungen dieses genialen Forschers und auch über den sympathischen Menschen Kepler im Spannungsfeld mit Galilei erfahren wollen. Dabei sollte sich der Leser allerdings bewusst sein, dass Fiktion und wissenschaftlich-historisch belegte Fakten klar voneinander zu trennen sind im Hinblick auf die Darstellung der Personen und der Schauplätze der Handlung.</p>
<p>(41) Gerhard W. Schnell „Die Todesuhr der Susanna K“ Books on Demand 2011 ISBN-10: 3844873600 ISBN-13: 978-3844873603</p>	<p>Biografischer Roman der Frau des Astronomen Kepler</p>
<p>(42) Jürgen Alberts „Keplers Traum“ z.B. Rowohlt ISBN-10: 3499129868 ISBN-13: 978-3499129865</p>	<p>Ein Roman über einen Geisteswissenschaftler, der zum 300. Todestag Keplers einen Vortrag über Johannes Kepler ausarbeitet. Er studiert die Schriften von Kepler, ist mehr und mehr von der Person Keplers fasziniert und verliert sich selbst darüber. Nur noch gebraucht bei drei verschiedenen Verlagen (Klett Cotta, Rowohlt, Steidl Taschenbücher) erhältlich</p>

Kinder- und Jugendbücher zum Thema Kepler und Astronomie

<p>(43) Jürgen Teichmann „Die überaus fantastische Reise zum Urknall“ Arena 2009 ISBN-10: 3401063928 ISBN-13: 978-3401063928 empfohlenes Alter: 10 - 11 Jahre</p>	<p>1609, vor genau 400 Jahren, richtete Galileo Galilei sein Fernrohr auf den Himmel - der Beginn einer unglaublich aufregenden Entdeckungsreise in die Weiten des Weltraumes! Jürgen Teichmann erzählt von den spektakulärsten Entdeckungen der Weltallforscher, von Pulsaren, Quasaren, gefräßigen Schwarzen Löchern, Galaxien, Roten Riesen, dem Echo des Urknalls und warum die Farbe eines Sternes vielleicht seine Geschwindigkeit verraten kann. Astronomie - spannender als jeder Krimi!</p>
<p>(44) Ludwig Moritzberger * „Das Geheimnis der Planeten - Leben und Werk des großen Astronomen Johannes Kepler“ Urachhaus 1989 ISBN 3-87838-622-2 Roman</p> <p>*alias Wilhelm Strube, als Schriftsteller über Jahrzehnte bekannt in der ehem. DDR, und bespitzelt von der Stasi</p>	<p>Sprachlich leicht verständlich und inhaltlich auf die großen und bewegenden Ereignisse im Leben und Werk von Johannes Kepler begrenzt, gelingt es dem Autor dennoch interessierten Jugendlichen (Alter ca. 10-14 Jahre) einen ersten Zugang zur Person Keplers zu vermitteln. Am Ende der Lektüre hat der Leser durchaus eine erste, dienliche Vorstellung von Keplers unbeirrbarem Streben nach den Gesetzen der Planetenbewegung und den großen Widrigkeiten und Konflikten, die sein persönliches Schicksal zeitlebens prägten auf der unbeirrbaren Suche nach Wahrhaftigkeit vor dem Hintergrund der unversöhnlichen Gegensätze von Reformation und Gegenreformation um die Wende des 16. Jahrhunderts. (nicht mehr aufgelegt)</p>

Bücher zum Thema Kepler und Astronomie

<p>(45) Heather Couper, Nigel Henbest „Die Geschichte der Astronomie“ Frederking & Thaler 2007 ISBN-10: 3894057076 ISBN-13: 978-3894057077</p>	<p>Die Geschichte der Astronomie geht den Fragen nach, die die Menschen bewegten, zeigt die Himmelsbeobachtung aber auch als Spiegel der Geschichte der Menschheit. Der Himmel hat Glaubenssysteme und Kulturen über unzählige Jahrhunderte beeinflusst, und ganze Zivilisationen glaubten, dass ihr Leben von den Sternen bestimmt wird. In zwölf Kapiteln erzählen die renommierten Astrophysiker Heather Couper und Nigel Henbest die wichtigsten Etappen der Erforschung des Weltalls und der Himmelskörper, die unsere Erde umgeben - von den alten Babyloniern, Ägyptern, Griechen und Mayas über die revolutionären Entdeckungen der Renaissance mit dem kopernikanischen Weltbild und Keplers Planetenbewegungen bis hin zur modernen Raumfahrt. (nicht mehr aufgelegt, aber bei verschiedenen Anbietern neu und gebraucht erhältlich)</p>
---	--